

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Bau- und Planungsausschuss
Sitzungsnummer	BPA/019/2013 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Dienstag, 26.11.2013
Sitzungsbeginn	18:03 Uhr
Sitzungsende	22:20 Uhr
Sitzungsort	Idstein, Altes Amtsgericht

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Hans-Egon Baasch

CDU-Fraktion

Herr Ernst Garkisch

Herr Christian Herfurth

Herr Peter Piaskowski

Herr Thomas Zarda

für Herrn Wolfgang Heller

SPD-Fraktion

Frau Helga Duy

Herr Volker Nies

Herr Holger Schmerr

(ab 18:12 Uhr) für Herrn Helmt Urban

FWG-Fraktion

Herr Gerhard Dernbecher

Herr Andreas Ott

für Herrn Herbert Ott

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Annette Reineke-Westphal

Herr Gert Richter

Vertreter des Magistrats

Herr Gerhard Krum

Mitglieder der Verwaltung

Herr Peter Werner

Herr Axel Wilz

(bis 21.15 Uhr)

Gäste

Herr Ditmar Joest

Herr Olaf Meissner

12 Zuhörer

kwb, Bad Schwalbach (bis 21:00 Uhr)

kwb, Bad Schwalbach (bis 21:00 Uhr)

Schriftführer

Herr Wolfram Schrankel

Tagesordnung

1		Genehmigung der letzten Niederschrift
2	215/2013	Einführung einer Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge
3	226/2013	Aufhebung des Sperrvermerkes bei Produkt 06.366.01 (Brandschutztechn. Sanierung JUZ, Schlossgasse)
4		Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2014
4.1	148/2013	Antrag der FWG-Fraktion betr. Behindertengerechter Zugang zum DGH Dasbach
4.2	224/2013	Sammelantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein zum Haushaltsplanentwurf 2014
4.3	231/2013	Sammelantrag der CDU-Fraktion zum Haushaltsplanentwurf 2014
4.4	233/2013	Sammelantrag der SPD-Fraktion zum Haushaltsplanentwurf 2014
4.5	234/2013	Antrag der SPD-Fraktion zum Investitionsprogramm 2013-2017
4.6	235/2013	Antrag der SPD-Fraktion zum Haushaltssicherungskonzept 2014
4.7	189/2013	Haushaltsplan 2014
5	216/2013	Straßenerhalt 2013
6	199/2013	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Interkommunale Zusammenarbeit - Einrichtung einer Zentralen Vergabestelle im Idsteiner Land
7	212/2013	Antrag der FWG-Fraktion betr. Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet "Conti-Bau-Siedlung" im Bereich Idstein-Kern (Taubenberg)
8	227/2013	Neubau einer seniorengerechten Wohnanlage im NassauViertel, Luxemburger Allee, Idstein; Bauantrag und Grundstücksverkauf
9		Mitteilungen des Magistrats
9.1	183/2013	Verkauf des denkmalgeschützten Hauses Schulgasse 13, Idstein-Kern
9.2	225/2013	Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses, Kronberger Straße, Idstein
9.3	228/2013	Umbau und Nutzungsänderung der ehemaligen Güterbahnhofshalle zum Kulturbahnhof, Idstein
10		Sonstige Mitteilungen
11		Verschiedenes

Vorsitzender Baasch begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Stadtverordnete Reineke-Westphal regt an, bei Detailfragen zur Drucksache-Nr. 216/2013 diese in nicht öffentlicher Sitzung zu klären und bittet die Drucksache-Nr. 227/2013 aus den Mitteilungen des Magistrats auf die Tagesordnung zu nehmen, da sie hier Beratungsbedarf sieht.

Es herrscht Einvernehmen, dass zur Drucksache-Nr. 216/2013 keine Detailfragen offenstehen, die einer nicht öffentlichen Sitzung bedürfen und die Drucksache-Nr. 227/2013 auf die Tagesordnung genommen wird.

Protokollierung

1		Genehmigung der letzten Niederschrift
---	--	--

Bemerkungen:

Die Niederschrift wird einvernehmlich genehmigt.

2	215/2013	Einführung einer Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge
---	-----------------	---

Bemerkungen:

Seitens der Verwaltung werden die seitens der SPD-Fraktion eingebrachten Fragen erörtert. Auf Zusage von **Bürgermeister Krum** wird die Beantwortung der Fragen als Anlage der Niederschrift beigefügt.

An der Diskussion um die prozentuale Höhe des städtischen Anteils hinsichtlich einer möglichst großen Umlagegerechtigkeit beteiligen sich die **Stadtverordneten Dernbecher, Reineke-Westphal, Garkisch, Schmerr, Ott, Zarda, Piaskowski** und **Baasch**. Es herrscht Konsens, dass im Rahmen des jährlich festzusetzenden Beitragssatzes eine Feinjustierung erfolgen kann.

Stadtverordneter Schmerr sieht in seiner Fraktion noch Beratungsbedarf. Die SPD-Fraktion tendiert zu wiederkehrenden Beiträgen und kündigt eine Enthaltung der Fraktion zum heutigen Beschluss, jedoch ein Votum im Rahmen der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung an.

Beschluss:

1. Die Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge gemäß Anlage 1 wird beschlossen.
2. Die Satzung tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.
3. Die Drucksache-Nr. 139/2013 wird für erledigt erklärt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 4

Tagesordnung I

Berichterstatter: Stadtverordneter Baasch

3	226/2013	Aufhebung des Sperrvermerkes bei Produkt 06.366.01 (Brandschutztechn. Sanierung JUZ, Schlossgasse)
---	-----------------	---

Bemerkungen:

Die kwb informiert über den derzeitigen Sachstand und die in Aussicht stehende Erteilung der Baugenehmigung. Anschließend werden Detailfragen der Stadtverordneten zu einzelnen Gewerken beantwortet.

Es folgen Redebeiträge der **Stadtverordneten Duy, Reineke-Westphal, Dernbecher** und **Piaskowski** bezüglich der noch ausstehenden Eintragung der Baulast für den Rettungsweg. Die kwb, Eigentümerin des zu belastenden Grundstücks, erläutert die Gründe, die gegen eine sofortige Baulasteintragung sprechen.

Stadtverordneter Dernbecher schlägt als neue Ziffer 3 des Beschlussvorschlages vor: „3. Der Magistrat wird gebeten, auf den benachbarten Grundeigentümer einzuwirken, umgehend die Eintragung der Baulast für den Rettungsweg aus dem Kellergewölbe zu veranlassen.“

Beschluss zum Antrag des Stadtverordneten Dernbecher:

3. Der Magistrat wird gebeten, auf den benachbarten Grundeigentümer einzuwirken, umgehend die Eintragung der Baulast für den Rettungsweg aus dem Kellergewölbe zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss:

1. Der Vermerk der kwb Rheingau-Taunus vom 12.11.2013 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Sperrvermerk bei Produkt 06.366.01 betr. die brandschutztechnische Sanierung des Jugendzentrums Idstein, Schlossgasse wird aufgehoben.
3. Der Magistrat wird gebeten, auf den benachbarten Grundeigentümer einzuwirken, umgehend die Eintragung der Baulast für den Rettungsweg aus dem Kellergewölbe zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

4		Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2014
4.1	148/2013	Antrag der FWG-Fraktion betr. Behindertengerechter Zugang zum DGH Dasbach
4.2	224/2013	Sammelantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein zum Haushaltsplanentwurf 2014
4.3	231/2013	Sammelantrag der CDU-Fraktion zum Haushaltsplanentwurf 2014
4.4	233/2013	Sammelantrag der SPD-Fraktion zum Haushaltsplanentwurf 2014
4.5	234/2013	Antrag der SPD-Fraktion zum Investitionsprogramm 2013-2017

4.6	235/2013	Antrag der SPD-Fraktion zum Haushaltssicherungskonzept 2014
-----	----------	---

Bemerkungen:

Es herrscht Einvernehmen die Drucksache-Nr. 148/2013 anhand der von der Verwaltung vorlegten Übersicht, gemeinsam mit den zu beratenden Drucksachen-Nr. 224/2013, 231/2013, 233/2013, 234/2013, 235/2013 sowie 189/2012 zu behandeln.

Zu lfd. Nr. 9:

Stadtverordnete Reineke-Westphal stellt klar, dass es sich hier um eine Pauschale für Kleinmaßnahmen handelt.

Zu lfd. Nr. 10

Stadtverordnete Reineke-Westphal informiert über die Hintergründe des Antrages. Es folgen Redebeiträge der **Stadtverordneten Zarda, Nies, Dernbecher** und **Schmerr** sowie von **Bürgermeister Krum** bezüglich der Einstellung von Mitteln ohne konkrete Umsetzungsmaßnahmen zu benennen. Auf Nachfrage informiert **Herr Joest**, dass seitens der kwb in kürzester Zeit eine Prioritätenliste anhand der Verbrauchswerte der einzelnen Objekte vorgelegt werden könnte. **Stadtverordnete Reineke-Westphal** ändert darauf die Bezeichnung auf „Energetische Optimierung“ ab und versieht den Mittelwunsch mit einem Sperrvermerk.

Zu lfd. Nr. 22

Wird aufgrund der Beschlusslage zur Drucksache-Nr. 226/2013 als erledigt erklärt.

Zu lfd. Nr. 27

Nach Erläuterungen zum Antrag durch die **Stadtverordnete Reineke-Westphal** folgen Redebeiträge der **Stadtverordneten Duy** und **Piaskowski** mit dem Hinweis, dass von der Verwaltung keine Vorlage eines noch nicht existierenden Konzeptes verlangt werden kann. **Bürgermeister Krum** stellt klar, dass der Stadt ein Einzelhandelsgutachten vorliegt auf dessen Basis seitens der Stadtverordnetenversammlung im Jahre 2008 Beschlüsse gefasst wurden und betont, dass die Erarbeitung des neuen, den Anforderungen der Regionalplanung entsprechenden Konzeptes nur durch einen Externen Dienstleister erfolgen kann.

Einvernehmlich wird die Themenbezeichnung auf „Erstellung eines Einzelhandelsentwicklungskonzepts für die Kernstadt“ geändert und ohne die Aufnahme eines Sperrvermerks zur Abstimmung gestellt.

Stadtverordnete Reineke-Westphal bittet um Aufnahme folgender Protokollnotiz:

Bürgermeister Krum erklärt, dass die Erstellung des Einzelhandelsentwicklungskonzepts ein die gesamte Kernstadt übergreifendes Strategiekonzept darstellt und nicht ausschließlich Abweichungsverfahren, wie z. B. im NassauViertel, beinhaltet.

Zu lfd. Nr. 30

Stadtverordnete Reineke-Westphal stellt den Antrag zur Prüfung der verwaltungsseitig mitgeteilten Zahlen bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zurück.

Zu lfd. Nr. 35

Stadtverordneter Schmerr verweist auf die Wichtigkeit dieser Radwegverbindung und schlägt vor Planungsmittel in Höhe von 25.000,00 € im Investitionsplan 2015 einzustellen.

Zu lfd. Nr. 39

Seitens der kwb wird über den derzeitigen Sachstand berichtet. **Stadtverordneter Garkisch** regt eine Teilung der Parkplatzflächen nach Fahrzeuggrößen an.

Zu lfd. Nr. 47

Stadtverordneter Baasch schlägt aufgrund der Redebeiträge vor, über die Einstellung weiterer Mittel für den behindertenengerechten Eingang des DGH's Dasbach (40.000,00 €) und allgemeine Maßnahmen an allen DGH's (40.000,00 €) getrennt abzustimmen.

Beschluss:

Lfd. Nr.	Seite	Produkt / Pos.	DS-Nr. / Fraktion bzw. Partei	Thema / Bemerkung bzw. Antrag	Beschluss / Abstimmungsergebnis	Redebeitrag / Erläuterung
9	21	01.111.07 / 13	224/2013 B90/Grüne	Behindertengerechter Ausbau / kwb erstellt eine Prioritätenliste, Ausbau nach Liste Ausgabe: + 50.000,00 €	bei Stimmengleichheit abgelehnt 6 Ja, 6 Nein, 0 Enth.	Erläuterung
10	21	01.111.07 / 13	224/2013 B90/Grüne	Energetische Optimierung / kwb erstellt eine Prioritätenliste, Ausbau nach Liste Ausgabe: + 200.000,00 € (mit Sperrvermerk)	mehrheitlich abgelehnt 2 Ja, 10 Nein, 0 Enth.	Erläuterung / Redebeiträge
11	23	01.111.07 / 23	224/2013 B90/Grüne	Baugebiet Kröftel / Frage: FTTB (Fibre to the Building, Breitband) berücksichtigt?	erledigt	-
22	82	06.366.01 / 13	224/2013 B90/Grüne	Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen / Frage: Wie steht es mit dem Brandschutz im JUZ Idstein?	erledigt	Erläuterung
27	98	09.511.01	224/2013 B90/Grüne	Erstellung eines Einzelhandelsentwicklungskonzepts für die Kernstadt /	einstimmig zugestimmt 12 Ja, 0 Nein, 0 Enth.	Erläuterung / Redebeiträge
28	98	09.511.01	224/2013 B90/Grüne	Konzepte / Frage: Wie hoch sind die Kosten für die Konzepte?	erledigt	-
29	98	09.511.01	233/2013 SPD	Erläuterungen / Aufnahme des B-Planes „Taubenberg/Conti-Siedlung	einstimmig zugestimmt	-
30	100	09.511.01 / 18	224/2013 B90/Grüne	Stadtumbau / Frage: Aufschlüsselung der Ein- und Auszahlungen?	Zurückgestellt (Beschlussfassung im HFA)	Erläuterung
32		09.511.01	224/2013 B90/Grüne	Planung Breitbandausbau / Frage: Ist Planung Breitbandausbau berücksichtigt, was geschieht mit Mitteln für 2013?	erledigt	-
33	112	12.541.01 / 13	224/2013 B90/Grüne	Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen / Frage: Ist in Radwegeunterhaltung (10.000 €) der Abschnitt zwischen Lidl und Kreisel Umgehungsstraße enthalten?	erledigt	-

34	112	12.541.01	224/2013 B90/Grüne	Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen / Wassergebundener Weg „Wiesenweg“ Auroff bei Kabelverlegung Ausgabe: +10.000,00 €	mehrheitlich abgelehnt 2 Ja, 10 Nein, 0 Enth.	-
35	113	12.541.01 / 3	233/2013 SPD	Kostenersatzleistungen und -erstattungen / Erläutern, ob in dieser Position der Zuschuss für die Fortführung des Radwegs Henriettenthaler Str. enthalten ist. Aufnahme im Investitionsplan 2015; Planungskosten i. H. v. 25.000,00 €	einstimmig zugestimmt 12 Ja, 0 Nein, 0 Enth.	Erläuterung / Redebeiträge
39	122	12.546.01 / 87-10	224/2013 B90/Grüne	Parkplatz / Mittel aus Vorjahr verwenden	zurückgezogen	Erläuterung
40	122	12.546.01 / 87-16	224/2013 B90/Grüne	Parkplatz / Frage: Wofür sind die 1.870.000,00 € vorgesehen?	mit Erklärung zur lfd. Nr. 39 als erledigt erklärt	-
47	148	15.573.01 / FH 10	231/2013 CDU	Auszahlungen für Baumaßnahmen / Erhalt und Pflege der DGH's erhöhen, davon 25.000,00 € für behindertengerechten Eingang DGH Dasbach Ausgaben: +80.000,00 € 1. Erhöhung des ursprünglichen Ansatzes um 40.000,00 € für die barrierefreie Umgestaltung des Eingangs DGH Dasbach 2. Erhöhung des ursprünglichen Ansatzes um 40.000,00 € für allgemeine Maßnahmen an den DGH's	einstimmig zugestimmt 12 Ja, 0 Nein, 0 Enth. mehrheitlich zugestimmt 7 Ja, 4 Nein, 1 Enth.	Redebeitrag

4.7 189/2013 Haushaltsplan 2014

Bemerkungen:
Keine.

Beschluss:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird (Betragsveränderungen infolge der Einzelbeschlüsse werden nach HFA-Sitzung aktualisiert):

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 43.148.850,00 EUR

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 46.201.900,00 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 0,00 EUR

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 0,00 EUR

mit einem Fehlbedarf von 3.053.050,00 EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen

aus laufender Verwaltungstätigkeit auf -378.650,00 EUR

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.251.140,00 EUR

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 3.529.700,00 EUR

mit einem Saldo von -1.278.560,00 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 1.278.560,00 EUR

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 2.092.700,00 EUR

mit einem Saldo von -814.140,00 EUR

mit einem Finanzmittelfehlbedarf des

Haushaltsjahres von 2.471.350,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2014 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erforderlich ist, wird auf 1.278.560,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2014 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 24.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden im Rahmen einer Hebesatzung festgesetzt. Für das Haushaltsjahr 2014 betragen sie:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 350 v.H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 390 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 390 v.H.

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Für die Bewirtschaftung der Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie des Stellenplanes gelten die als Teil des Haushaltsplanes beschlossenen Budgetierungsrichtlinien.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

5	216/2013	Straßenerhalt 2013
---	----------	--------------------

Bemerkungen:
Keine.

Beschluss:

Die Fa. Hermann Schäfer GmbH & Co. KG erhält auf der Basis des Angebotes vom 14. Oktober 2013 den Auftrag für die Sanierung des Fichtenwegs in Idstein-Kernstadt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

6	199/2013	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Interkommunale Zusammenarbeit - Einrichtung einer Zentralen Vergabestelle im Idsteiner Land
---	----------	---

Bemerkungen:

Bürgermeister Krum teilt mit, dass auf Anfrage bei den Idsteiner Land Kommunen bedauerlicherweise keine Bereitschaft zur Einrichtung einer Zentralen Vergabestelle Idsteiner Land besteht. **Stadtverordneter Zarda** regt an auch andere Kommunen wie beispielweise Taunusstein anzusprechen.

Stadtverordnete Reineke-Westphal ergänzt den 1. Halbsatz des 1. Absatzes des Beschlusses in folgender Form: „Der Magistrat wird gebeten, auf die Gemeinden des Idsteiner Lands und weitere benachbarte Kommunen zuzugehen“. Der 2. Halbsatz bleibt unverändert und die restlichen Absätze werden zur Begründung.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, auf die Gemeinden des Idsteiner Lands und weitere benachbarte Kommunen zuzugehen, mit dem Ziel eine gemeinsame Zentrale Vergabestelle einzurichten und im Falle des Interesses von mindestens zwei Gemeinden ein entsprechendes Konzept zur Einrichtung einer Zentralen Vergabestelle vorzulegen.

Die bisherigen Absätze 2 - 5 werden die neuen Absätze 1 - 4 in der Begründung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

7	212/2013	Antrag der FWG-Fraktion betr. Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet "Conti-Bau-Siedlung" im Bereich Idstein-Kern (Taubenberg)
---	----------	--

Bemerkungen:

Stadtverordneter Dernbecher grenzt den Bereich des geplanten Bebauungsplans anhand der ungeraden Hausnummern 27 - 91 sowie der geraden Hausnummern 42 - 80 der Straße „Taubenberg“ ab.

An der Diskussion hinsichtlich der Durchführung des Verfahrens beteiligen sich die **Stadtverordneten Garkisch, Reineke-Westphal, Baasch, Piaskowski** und **Duy**.

Aus den Redebeiträgen resultiert die von den **Stadtverordneten Dernbecher** und **Baasch** zusammengefasste neue Formulierung des Beschlussvorschlages. Auf Antrag wird über die Ziffern 1, 2 und 4 gemeinsam und über die Ziffer 3 gesondert abgestimmt.

Beschluss:

1. Für die Grundstücke samt zugehöriger Garagen Taubenberg 27 - 91 sowie Taubenberg 42 - 80 (Wohngebiet „Conti-Bau-Siedlung“) im Bereich Idstein-Taubenberg wird die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen.

Ziel soll sein, den städtebaulichen Gesamteindruck dieser Siedlung in Verbindung mit der ausgewogenen Gebäudeplanung, was Dachformen, Maß der baulichen Nutzung und Positionierung der Gebäude auf den Grundstücken betrifft, zu erhalten

2. Vor Aufnahme der Planungstätigkeit wird eine Bürgerversammlung durchgeführt, in der die betroffenen Bürger gegebenenfalls Anregungen einbringen können und über die Konsequenzen eines Bebauungsplanes zu informieren.

4. Das Ergebnis ist dem Bau- und Planungsausschuss mit den vermutlich entstehenden Verfahrenskosten mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss:

3. Wenn eine Mehrheit der Eigentümer das Vorhaben gut heißt, wird das Bebauungsplanverfahren durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Ja: 10 Nein: 2 Enthaltung: 0

Tagesordnung I

Berichterstatter: Stadtverordneter Baasch

8	227/2013	Neubau einer seniorengerechten Wohnanlage im NassauViertel, Luxemburger Allee, Idstein; Bauantrag und Grundstücksverkauf
---	-----------------	---

Bemerkungen:

Nach Erläuterungen der Verwaltung wird Drucksache-Nr. 227/2013 durch den Bau- und Planungsausschuss zur Kenntnis genommen.

9	Mitteilungen des Magistrats	
---	------------------------------------	--

9.1	183/2013	Verkauf des denkmalgeschützten Hauses Schulgasse 13, Idstein-Kern
-----	-----------------	--

Bemerkungen:

Die **Stadtverordneten Garkisch** und **Reineke-Westphal** weisen darauf hin, dass im beigefügten Vertrag keine eindeutige Sanierungsverpflichtung enthalten ist. Die Verwaltung erläutert, dass der geschlossene Vertrag diesbezüglich vor Unterzeichnung noch modifiziert wurde und in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorgelegt wird.

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt die Drucksache-Nr. 183/2013 zur Kenntnis.

9.2	225/2013	Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses, Kronberger Straße, Idstein
-----	-----------------	--

Bemerkungen:

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt die Drucksache-Nr. 225/2013 zur Kenntnis.

9.3	228/2013	Umbau und Nutzungsänderung der ehemaligen Güterbahnhofshalle zum Kulturbahnhof, Idstein
-----	-----------------	--

Bemerkungen:

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt die Drucksache-Nr.228/2013 zur Kenntnis.

10	Sonstige Mitteilungen
----	------------------------------

Bemerkungen:

Bürgermeister Krum informiert aus der Stellungnahme der Firma FormART zur angeregten Verbreiterung des Gehweges in der Escher Straße im Bereich des Bebauungsplanes „Altes Krankenhaus“ und sagt zu, den Lageplan der Niederschrift beizufügen.

Bürgermeister Krum teilt mit, dass das Auslobungsverfahren der Fläche der ehemaligen Kindertagesstätte „Stolzwiese“ begonnen wurde.

11	Verschiedenes
----	----------------------

Bemerkungen:

Keine.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt Vorsitzender Baasch um 22:20 Uhr die Sitzung.

Hans-Egon Baasch
Vorsitzender

Wolfram Schrankel
Schriftführer